



Peter-Pauls-Portal

Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Höhenwestedt

Nr. 18

Sommer/Herbst 2017

Ich wünsch dir Glück

Uns Menschen verbindet eine Sehnsucht nach Erfüllung, Freude, Glück – wir wollen alle glücklich sein.

Wenig sinnvoll ist es, dem Glück nachzurennen und es einfangen zu wollen wie einen



Schmetterling, um ihn ganz für sich besitzen zu können. Meist kriegen wir ihn auf diese Weise nicht – und wenn doch, ist unser vermeintliches Glück von kurzer Dauer: Der Schmetterling kommt in die Dose, damit er nicht mehr fortfliegen kann und dem Fänger ganz allein gehört. Der baldige Tod dieses zarten Geschöpfes ist vorprogrammiert, das doch seine Freiheit, Luft, Nektar und Sonne braucht und leben will...Glück wird nicht gefangen – es setzt sich wie ein Schmetterling meist in Momenten auf unsere Schultern, in denen wir es nicht vermuten. Oft heißt es, abwarten und Geduld haben...

Glücksforscher haben festgestellt, dass wir Glück empfinden, wenn unser Körper Glückshormone ausschüttet. Deshalb ist es nicht verkehrt, Dinge zu tun, die einen in die glückliche Lage bringen, dass genau das passiert...

Vielleicht lebt Glück auch vom Kontrast, dadurch dass wir eben auch das kennen, was sich so ganz anders „anfühlt“ als eben glücklich zu sein...Unser Glück und unsere Zufriedenheit hängt in einem entscheidenden Maße von unserer Lebenseinstellung und davon ab, wie wir das Leben und die Themen des Lebens sehen und damit umgehen. Paulus konnte im Kerker in Rom sitzen und hat sich weder die Lebensfreude noch

seinen Glauben an Gottes Liebe nehmen lassen nach dem Motto: Nichts – kein noch so heftiger Schicksalsschlag - kann mich von Gottes Liebe in Jesus Christus trennen.

Glück beginnt schon dort, wo wir uns klar machen, dass wir unbeschreibliches Glück haben, überhaupt leben zu dürfen, dass wir eben keine Zufallsprodukte sind, sondern gewollt, geliebt und dass Gott zu uns steht – komme, was wolle...

Dass unser Leben einen Sinn hat, einen Ursprung, ein Ziel – nämlich die Liebe, die Gott uns schenkt - ist Grundlage unseres Lebensglückes.

Glauben im Sinne von Behütet-, Begleitet-, Bewahrtwerden – das ist viel mehr als ein vergängliches Stück Glück, das heute befriedigt und morgen vergessen ist.

Eines der wichtigsten Dinge, die wir lernen, wenn wir mit Gott durchs Leben gehen, ist dass wir einen Blick entwickeln für all das, was uns im Leben geschenkt wird und was eben alles andere als selbstverständlich ist.

Wir können im Gebet „Danke“ sagen zu dem, in dessen Händen wir uns geborgen fühlen.

Wir brauchen nicht den Mut zu verlieren, sondern können auf Den schauen, der uns das Leben geschenkt hat und Der uns immer wieder herausfordert, zu leben, zu lieben, zu glauben und zu hoffen. Wichtig ist, auf dem Lebensweg den eigenen Kompass immer wieder neu auszurichten und sich immer wieder neu auf das Eigentliche des Lebens zu besinnen, gerade weil wir immer wieder abgelenkt, gestört und gehindert werden dabei, mit der eigentlichen Quelle von Freude, Zufriedenheit und Liebe vertrauensvoll in Kontakt zu bleiben: Gott.

Ich wünsche uns allen, dass wir Menschen werden, die aus der Quelle des wahren Glücks leben, - die spüren, dass sie zutiefst geliebt werden und fähig sind, Liebe weiter zu schenken und auch anderen helfen, glücklich zu werden. Ich wünsche uns allen, dass unser Leben gelingt, dass wir den Segen Gottes erfahren und dass wir glücklich werden.

Torsten Wessel

Freundeskreis Asyl – Sommerfest

Wir hatten am 21.07.2017 herrliches Sommerwetter für ein Picknick im Park hinter der Kirche. Nach einem etwas zögerlichen



Beginn, kamen dann plötzlich von allen Seiten bekannte Gesichter

aus Syrien, Eritrea, Irak, Tschetschenien und Alteingesessene aus Hohenwestedt und Umgebung wie auch ein paar Neue mit Gaben für das Büfett in den Händen. Das war ein ganz bewegender Moment. Die beiden Tische im Schatten des Baumes hatten kaum genug Platz für all die leckeren exotischen und heimischen Speisen!



Es gab Spiele, Live-Musik und Gespräche, mal ausführlicher und tiefgründiger oder auch nur mit Stichworten, Gesten oder einem verbindenden Lächeln.

Nach nun 2jähriger Kennlernphase möchten wir uns nun vierteljährlich unter einem Thema treffen. Dabei gibt's besonders Interesse an kulturellem Austausch z.B. über Traditionen der Zubereitung von Speisen und gemeinsame Mahlzeiten. Wer Lust hat, mitzumachen, bitte anmelden unter 0162/1025798. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, d. 20.September 17.00- 19.00 Uhr im Thomashaus.

Zusätzlich wird es zu besonderen Anlässen Kinderbasteln, Singen und Spiele geben.

Inhalt dieser Ausgabe:

Seite

Ich wünsch dir Glück	2
Freundeskreis Asyl - Sommerfest	3
Inhaltsverzeichnis	3
Umbau des Thomashauses / Baumfällungen auf dem Friedhof	4
Pflegeleichte Gräber	5
Verabschiedung von Pastor Wenzlaff in unserer Partnergemeinde Vorland	6
Hospizverein Mittelholstein	7
Pflegestützpunkt Mittelholstein / Wozu Kirchensteuer? / Mitarbeiterausflug	8
Kirchenmusik in der Peter-Pauls-Kirche	9
Bilder der Konfirmationen 2017	10
Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde	11
Kinderzeltfreizeit in Grube	12
Impressionen von der Konferfreizeit auf Schloss Ascheberg	13
Einladungen zu Gruppen und Veranstaltungen	14
Familiennachrichten - Taufen, Trauungen	15
Familiennachrichten - Bestattungen	16/17
Was? Wann? Wo?	18/19
Unsere Gottesdienste	20

Umbau des Thomashauses hat begonnen.

Seit den Ferien sind die Umbauarbeiten im Thomashaus in Gang. Ein Teil des Daches musste neu gedeckt werden und die Dämmung des Dachgeschosses wurde erneuert bzw. überhaupt erstmal installiert.

Bis der Gemeindebrief erscheint werden hinter dem Thomashaus Parkplätze entstanden sein, damit die kleinen roten Autos der Schwesternstation endlich ihre feste Bleibe finden, wenn sie nicht im Einsatz sind.

Jetzt sollte eigentlich auch der Innenausbau in vollem Gange sein. Das Kirchenbüro wird in den kleinen Saal umziehen. Und im östlichen Gebäudeteil wird für die Schwesternstation vorbereitet, die bis zum Jahreswechsel in die neuen Räume einziehen soll.



Baumfällaktionen

Vielleicht ist ihnen aufgefallen, dass in den Wochen vor den Sommerferien eine Reihe von Tujas und Zypressen gefällt wurden. Auch im letzten Jahr haben wir schon einzelne Bäume fällen müssen. Die Bäume wurden in kurzer Zeit von saftigen grünen Bäumen zu braunen und toten Bäumen. Die Ursache dafür wurde schnell gefunden: Borkenkäfer haben diese Bäume befallen und die wichtigen Lebensadern der Bäume zerfressen. Sie wurden nicht mehr mit Wasser und Nährstoffen versorgt und sind eingegangen. Die befallenen Bäume waren nicht mehr



zu retten. Und um ein Übergreifen auf Nachbarbäume zu verhindern, blieb nur eins: Die Bäume so schnell wie möglich zu entsorgen. Wir hoffen, das Problem erst mal beseitigt zu haben. (Leider bringt das Aufstellen von Borkenkäferfallen nur wenig, da es knapp 150 Arten gibt und jede Sorte auf andere Lockstoffe reagiert.) Erstes Anzeichen ist, wenn so ein Baum an zu harzen fängt, was für diese Nadelbäume recht ungewöhnlich ist. Sollte ihnen auffallen, dass ein Lebensbaum oder eine Zypresse plötzlich braun wird, wenden sie sich gerne an unsere Friedhofsarbeiter. Danke.



Pflegeleichte Gräber

Viele wünschen sich heute ein Grab, das pflegeleicht ist und von dem man wenig Arbeit hat. Dafür gibt es zahlreiche Grabformen, z.B. unser anonymes Gräberfeld unterm grünen Rasen oder die Baumbegräbnisse. Oder



Mischformen wie Teilrasengräber, wo nun um den Stein herum gepflegt wird und sonst von den Friedhofsarbeitern der Rasen gemäht wird

Viele merken aber erst hinterher, wie wichtig es ihnen ist, durch Blumenschmuck und andere Dinge die Trauer zu verarbeiten. Sie suchen eine Möglichkeit auszudrücken, wie wichtig und wertvoll ihnen dieser Mensch war.

Leider führt das aber auch immer wieder zu Konflikten, wenn sich auf Rasenflächen Grabschmuck findet, der dann mühevoll zur Seite geräumt werden muss, um die Fläche mähen zu können. Auf dem Anonymen Gräberfeld gibt es

zumindest die Möglichkeit am großen Baum etwas stellen zu können. Bei den Baumbegräbnissen und den Urnenreihengräbern haben wir seit Juli darum gebeten auf Blumenschmuck zu verzichten, außer in der Zeit von Volkstrauertag an, bis das Gras wieder wächst. In diese Rahmen wollen wir uns herzlich bedanken bei zwei Damen, die bei den Anonymen Gräbern regelmäßig mal für Ordnung sorgen und auf ihre Weise helfen, dass das ein würdiger Platz bleibt.



Auch sagen wir Danke bei allen, die es beherzigen, in der Mähseason vom 1. April bis Totensonntag auf dem Baumbegräbnisfeld keine Vasen, Gestecke, Kerzen und ähnlichen Grabschmuck zu stellen.

Zu 95% Klappt das sehr gut.



Verabschiedung von Pastor Sven Wenzlaff in unserer Partnergemeinde Vorland

Am 23. Juli war in der ev. Kirche zu Vorland die feierliche Verabschiedungsfeier von Pastor Sven Wenzlaff. Die ans Herz gehenden Kinderlieder, die Christiane Wormsbächer (die kleine Tochter der KGR-Vorsitzenden) ganz allein und völlig auswendig vortrug, ein Chor aus Sängern und Frauen der Kirchengemeinde und anderer Kirchengemeinden unter der Leitung der Organistin Fr Schulze, die Ansprache der Pröpstin und die für die Kirche in Vorland ungewöhnlich hohe Zahl der Gottesdienstbesucher, die ihren Pastor verabschieden wollten, bereicherten den



feierlichen Verabschiedungsgottesdienst. Otto Sievers, Ehepaar Tank, Ehepaar Mohr, Ehepaar Wilkens, Frau Röper und Pastor Wessel ließen es sich als Mitglieder unseres Partnerschaftsausschusses nicht nehmen, ebenfalls Familie Wenzlaff Lebewohl zu sagen und sich für die gute gemeinsame Zeit bei den Begegnungen in Vorland oder aber in Hohenwestedt zu bedanken.

15 Jahre war Sven Wenzlaff der Gemeindepastor unserer Partnerkirchengemeinde Vorland. Es war ihm ein großes Anliegen, die Partnerschaft zwischen unseren Kirchengemeinden nach besten Kräften

zu unterstützen und – wann immer es ihm möglich war – entweder die Treffen unserer Partnerschaftsbegegnungen in Vorland und Umgebung zu organisieren oder aber nach Hohenwestedt mitzufahren. Er trug zusammen mit seiner lieben Frau



Marie-Luise auf besondere Weise dazu bei, dass die vor 27 Jahren gegründete Partnerschaft vertieft und belebt wurde. Unterstützt wurde Ehepaar Wenzlaff von lieben MitstreiterInnen, denen ihre kleine Kirchengemeinde und auch die Partnerschaft zu unserer Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Die Hindernisse und Probleme vor Ort, die geringe Besucherzahl in den Gottesdiensten und im Konfirmandenunterricht haben Pastor Wenzlaff in seiner Freude, seinem beeindruckenden Durchhaltevermögen und seiner Beharrlichkeit bezüglich seines Engagements für seine Kirchengemeinde bisher nicht beeinträchtigt – ganz nach dem Motto: „verricht das Deine nur getreu...“, wie es in der letzten Strophe des Liedes „Wohl denen, die da wandeln...“ heißt. Krankheitsbedingt aber wird Pastor Wenzlaff mit seiner Frau und seinem Pflegesohn Lenni nun leider nach Greifswald ziehen.

Wir wünschen Ihm und seiner Familie für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Torsten Wessel



Hospizverein Mittelholstein
Thomashaupassage 2
24594 Hohenwestedt
Tel.: 04871 - 7637877

Mit zunehmendem Alter werden Fragen nach dem Lebensende immer wichtiger. Bis zum Jahr 2030 wird der Anteil der achtzigjährigen Bevölkerung um fast 200% angestiegen sein, und jeder dritte Bürger wird allein leben.

Ehrenamtliche Mitarbeiter

2011 ist der Hospizverein gegründet worden und seitdem beständig gewachsen. Heute haben wir über 120 Mitglieder und der erste Vorsitzende ist der Apotheker Dr. Malte Borowski. Mit einem Mindestbeitrag von 12€ im Jahr unterstützen die Mitglieder die sinnvolle Arbeit der ehrenamtlich Tätigen. Diese verschenken ihre Zeit an die Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörige. Nach einer theoretischen Ausbildung und einem Praktikum werden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen eingesetzt, um Betroffene zu begleiten. Die Begleitung gestaltet sich sehr unterschiedlich nach den Bedürfnissen der Schwerkranken, deren Wünsche oberste Priorität haben. Manchmal ist es auch wichtig, einfach nur da zu sein. Koordiniert werden die Einsätze durch die Krankenschwester und ausgebildete Palliativ-Fachkraft Dörte Schwank. Sie ist auch Mitarbeiterin der Schwesternstation Hohenwestedt und über die unten angegebene Telefon-Nummer erreichbar.

Trauerbegleiterinnen

Zum Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter gehören ebenfalls ausgebildete Trauer-

begleiterinnen, die im Herbst wieder das Trauercafé eröffnen. Dies ist ein Angebot an Hinterbliebene, die in geschütztem Rahmen gemeinsam ihrer Trauer Raum geben können. Persönliche Gespräche können über die Handy-Nummer 0175-553 86 34 vereinbart werden. Der Beginn des Trauer-Cafés wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

Letzte Hilfe

Wie stelle ich mir Lebensqualität im Alter vor? Wer wird mir helfen, mich begleiten, wenn sich die Augen für immer schließen wollen? Was kann ich heute schon vorbeugend tun, damit ich meinem Lebensende ruhig entgegenblicken kann? Welche Organisationen stehen mir zur Seite? Diese und weitere Fragen werden beantwortet im Kurs „Letzte Hilfe“, der am 15. und 16.09. 2017 von 18-20h im Büro in der Thomashaupassage stattfindet und durch Dörte Schwank und Marianne Hauschildt, stellvertretende Koordinatorin, geleitet wird. Anmeldungen unter der Telefon-Nummer 04871-76 37 877.

Gottesdienst

Einmal jährlich findet der Welt-Hospiztag statt. Immer am Anfang Oktober, in diesem Jahr ist es der 14.10.. Aus diesem Anlass feiern wir gemeinsam mit Mitgliedern des ökumenischen Gesprächskreises und Pastor Torsten Wessel am Sonntag, den 15.10. um 10 Uhr in der Peter-Pauls-Kirche einen Gottesdienst zum Thema Segen.“

Information

Gerne informieren wir über unsere Angebote und kommen auch zu einem persönlichen Beratungsgespräch nach Hause. Unter der Telefon-Nummer 04871 – 76 37 877 können Termine vereinbart werden.

Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde



Mein Name ist
Nadine Stark .

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe fünf Kinder, Ich bin seit 19 Jahren Pflegefachkraft mit Weiterbildungen zur Qualitätsbeauftragten und Pflegeberaterin.

Seit dem 01.01.2017 bin ich als Leiterin im Pflegestützpunkt Hohenwestedt tätig und zuständig für das Amt Mittelholstein (ehemals Amt Aukrug, Amt Hanerau-Hademarschen und Amt Hohenwestedt-Land), die Gemeinde Hohenwestedt und die Gemeinde Wasbek.
Öffnungszeiten / Telefon 04871 7631828
Montags 16.00- 18.00 Uhr
Dienstags und Donnerstags 9.00-12.00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Wozu Kirchensteuer?

Viele Menschen haben in den letzten Jahren ihren Kirchenaustritt mit dem Thema Kirchensteuer begründet, anscheinend ohne darüber nachzudenken, was mit Ihren Kirchensteuern sinnvolles geschieht, obwohl jedes Kirchenmitglied die Möglichkeit hat, entsprechende Einblicke in die Haushaltspläne zu nehmen. Wer in diese Pläne einsieht wird erkennen, dass ausser in den Erhalt der Bausubstanz kirchlicher Gebäude und Personalaufwendungen, der überwiegende Teil in soziale, humanitäre, kulturelle oder theologische Aufgabenstellungen der Kirche fließt. Daher kommen die aktuellen Steuer- und Kirchensteuerzahlen für das Jahr 2016. Die gesamten Steuereinnahmen

in Deutschland vom Bund, Land und Gemeinden betragen 705,8 Mrd. Euro. Die evangelische und katholische Kirche erhielten 11,6 Mrd. Euro an Kirchensteuern. Das sind gerade einmal 1,64% der Steuereinnahmen des Staates. Allein die Einnahmen, die dem Staat durch die Umsatzsteuer zufließen, betragen im letzten Jahr 210 Milliarden Euro. Eine Veränderung, um nur einen Prozentpunkt ergibt so bereits 11 Mrd. Euro. Allerdings fällt auf, dass hierüber kaum diskutiert wird, schließlich hat der Bürger nicht die Möglichkeit eine vom Staat festgelegte Steuer zu kündigen. Deshalb bedanken wir uns bei allen, die uns weiterhin unterstützen und auch mit ehrenamtlicher Hilfe zur Seite stehen. Ihr Küster, Heiner Dau

Mitarbeiterausflug nach Amrum



Am 29. Juni unternahmen die Pastoren und Mitarbeiter einen Tagesausflug auf die Nordseeinsel Amrum. Bei herrlichem Ausflugswetter wurde auf Fahrrädern die Insel erkundet. Nach einem kurzen Aufenthalt beim Leuchtturm und einem leckeren Mittagessen in Nebel besuchten wir die St. Clemenskirche, eine historische Windmühle und lauschten einem sehr interessanten Vortrag im Heimatmuseum. Es war ein wunderschöner Tag für alle.
Norbert Klose

Musik in der Peter-Pauls-Kirche

„Luther swingt“ in Hohenwestedt



Am Samstag, den 6.10.2017 ist das Blechblasensemble „Blechanfall“ mit seinem Programm „Luther swingt“ zu Gast in Hohenwestedt.

Zum bereits vierten Mal kommen die jungen Musiker des Ensembles BLECHANFALL nach Hohenwestedt, um dieses Mal einen swingenden Luther zu präsentieren.

Das Thema Reformation, aus einem musikalischen Repertoire „von Bach bis Krach“. Klassiker im Kontrast zu lockeren Spirituals und Swing sorgen zusammen mit lustig-launischen Zwischenansagen für eine einmalige Konzertatmosphäre. Eintritt frei, Spenden gerne



Nach dem Konzert ist vor dem Konzert

Die Peter-Pauls Kantorei wird nach den Aufführungen der Oper Luther neue Projekte beginnen. Das Weihnachtskonzert (s.unten) wird das nächste Projekt sein.

Im nächsten Jahr soll es dann wieder eine erste Wiederaufführung eines wunderschönen romantischen Oratoriums geben.

„Simon Petrus“ von Ludwig Meinardus wird in Zusammenarbeit mit der Peter-Pauls-Kantorei in Bad Oldesloe einstudiert und im Septemeb 2018 aufgeführt. Wer bei diesen Projekten dabei sein möchte, sollte sich sehr bald dafür entscheiden und sich der Kantorei anschließen..

Norbert Klose

cappella piccola geht wieder auf Reisen



Vom 16.-23. Oktober wird capella piccola nach Süditalien reisen, um dort in Cisternino, der Heimat der Familie Deleonardis (ehemalig Eiscafé Venezia) zu konzertieren.

Die nächsten Konzerte:

Samstag, 7. Oktober

Bläserkonzert mit Blechanfall

Sonntag, 15.10.2017, 17 Uhr

Jahreskonzert mit Gospel&More

Samstag 9.12.2017, 18 Uhr

There is a light Weihnachtskonzert mit Gospel&More

Samstag 16.12.2017, 17 Uhr

Weihnachtskonzert mit der Peter-Pauls-Kantorei, cappella piccola, Solisten und dem Winterbeker Kammerorchester



Konfirmation 6.5. 2017



Konfirmation 7.5. 2017



Konfirmation 30.4. 2017



Konfirmation 15.7. 2017



Goldene Konfirmation 25.5. 2017



Goldene Konfirmation 11.6. 2017

KIDS FIRST

Zahlreiche Aktivitäten mit Kindern und für Kinder spielen sich in und um unsere Kirchengemeinde ab. Hier ein kleiner Eindruck von den vielfältigen Ereignissen.



Frühkonfirmanden in der Kirche



Bunter Spieleabend im Pastorat



Ausflug mit dem Kindergarten Sonnenstrahl auf den Boxberg



Besuch des Kindergarten Hohenwestedt im Pastorat



Waldemar Hörnchen und Rudi Rabe beim Waldgottesdienst

Kinderzeltfreizeit Grube 2017

Die diesjährige Kinderzeltfreizeit auf dem wunderschönen Pfadfinderplatz in Grube an der Ostsee mit 24 Kindern, 3 Betreuerinnen und 3 Erwachsenen hat auch trotz



durchwachsenem Wetter, Kampf gegen Nässe im Zelt, Heimweh und einem großen Bedürfnis nach Ruhe viel Spaß gebracht.

Marlies-Rohweder Struve verwöhnte uns auch dieses Jahr mit leckerstem und gesundem Essen.

Die beiden Nindorferinnen Jana Kruse und Bente Homfeldt sorgten zusammen mit Grit Petrowski aus Jevenstedt für ein tolles Freizeitprogramm mit Fußballturnier, Schnitzeljagd, Gruppentanzwettbewerb, Sandburgenbau, Spaziergänge



über die Promenade am Strand von Dahme u.v.m. Vor allem bekämpften sie erfolgreich

das Heimweh, das bei jüngeren Kindern auftrat. Malte Kaack aus Nienborstel und Marvin Bolln aus Vaasbüttel ließen als Teamer ebenfalls keine Langeweile bei den Kindern aufkommen. Ulf Hauschildt übernahm mit uns den Fahrdienst nach Dahme und baute mit den Kindern ein Floß, auf dem am See hinter dem Pfadfinderplatz gefahren wurde und Drachen, die anschließend liebevoll bemalt wurden. Wir unterstützten den katholischen Gottesdienst in St. Stephanus in Dahme vor allem musikalisch, wurden anschließend von vom Pastoralreferenten Helmuth Michels zum Essen eingeladen. Wir waren

am Strand und in der Ostsee, fuhren bei Wellengang Tretboot, wanderten mit Fackeln am einsamen Strand unweit des Leuchtturmes von Dahmeshöved, konnten dabei auch mal



2 Minuten nicht reden und das Rauschen der Wellen auf uns einwirken lassen, sangen aus unseren selbstgebastelten Liederbüchern beim täglichen „Sing and pray“ und besuchten den Hansapark. Wir überlebten einen Überfall der Pfadfinder von Grube, als wir gerade eine Andacht am Lagerfeuer hielten, wobei unser Essen geklaut, aber von uns wieder zurück erobert wurde. Der bunte Abend mit den Pfadfindern war eine Gau- di, ebenso die Disko im Gemeindehaus. Am Abreisetag besuchten wir den ökumenischen Strandgottesdienst am Nordstrand von Dahme.

Marvin trat sich leider in einen Nagel, wurde aber gleich erfolgreich von Marlies Rohweder-Struve versorgt. Ein Mädchen musste wegen einer Magen-Darm-Erkrankung leider abgeholt werden. Ein anderes Mädchen musste mit Rettungswagen ins Krankenhaus nach Lübeck, weil sie Handdesinfektionsmittel ins Auge bekam. Glücklicherweise kam sie nach der Untersuchung wieder fröhlich ins Lager zurück. Es gab Beulen am Kopf wegen Zusammenstoßen z.B. bei einem wilden Löffelspiel mit den Pfadfindern und jede Menge Mückenstiche...



Ansonsten bin ich dafür dankbar, dass wir alle – wenn auch völlig übermüdet – wohlbehalten wieder nach Hause zurückgekommen sind und „Grube 2017“ eine schöne Zeit war. (Torsten Wessel)

Impressionen von der Konferfreizeit im Schloss Ascheberg.....



..... und von der Kanutour



Jugodivote

Unser Jugendgottesdienstvorbereitungsteam trifft sich außer in den Ferien jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Pastorat Lindenstr.25. Wir planen Jugendaktionen für unsere Kirchengemeinde wie z.B. Jugendgottesdienste, Konfirmandenfreizeiten, Ausflüge, Singen, machen Musik und haben einfach eine nette gemeinsame Zeit. Wenn du Interesse hast, schau einfach herein oder frage nach bei Torsten Wessel (Tel.: 04871-2690). (Ab 14 Jahren)

Kinderkirche Hohenwestedt

Freitags um 15 Uhr beginnt die Kinderkirche in der Peter-Pauls-Kirche mit einer Kinderandacht von etwa einer halben Stunde; nach einem Segenskreis gehen wir dann meist ins Pastorat Lindenstr 25, um dort bis 16.30 Uhr zu spielen, basteln oder gemeinsame Aktionen zu machen. Cathrin Jäkel erzählt mit ihrer Puppe Conny spannende Geschichten aus der Bibel. Wenn du schon 5 Jahre bist, gerne singst, biblische Geschichten hörst, mit anderen Kindern gerne spielst und bastelst, bist du herzlich willkommen in der Kinderkirche. Schau doch mal herein oder informiere dich unter der Telefonnummer 04871/2690 bei Pastor Torsten Wessel...

Oekumenischer Gesprächskreis

im Pastorat Lindenstr 25

Evangelische, Katholiken als auch Interessierte ohne Konfession treffen sich regelmäßig in unserem ökumenischen Gesprächskreis. Wir tauschen uns aus über Themen, die uns auf dem Herzen liegen sowie über Glaubensinhalte, singen, beten und lesen in der Bibel.

Je nach Absprache treffen wir uns in der Regel alle 2-3 Wochen donnerstags im Pastorat Lindenstr.25 um 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr. Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich informieren bei Pastor T. Wessel unter 04871/ 2690.

Oekumenischer St.Martinsumzug

Am 11.11. um 17 Uhr Treffpunkt: Vor dem Kindergarten (Rektor-Wurr-Str.)

Am Samstag, den 11. November laden die römisch-katholische, die selbständig-evangelisch-lutherische und die evangelisch-lutherische Kirche zum gemeinsamen Laternenumzug ein. Dabei singen wir Laternelieder und folgen St. Martin. Hoch zu Ross besucht er nämlich zunächst die selbständig-evangelisch-lutherische Kirche in der Burmesterstr und dann die römisch-katholische Kirche. Nach der Abschlussandacht in der ev. Peter-Pauls-Kirche in der Lindenstraße gibt es Brötchen und Tee am Feuer.

Gemeindeversammlung

Wie jedes Jahr lädt der Kirchengemeinderat alle Interessierten Mitglieder der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hohenwestedt zur Gemeindeversammlung ein.

Diese soll auch wieder am Buß- und Bettag, Mittwoch, den 22. 11. im Saal des Thomashauses stattfinden.

Hier können Sie sich über die laufenden Aktivitäten des Kirchengemeinderates informieren, und natürlich auch Fragen stellen, oder Anregungen geben. Die Gemeindeversammlung beginnt um 18:30 Uhr mit einer kurzen Andacht zum Buß- und Bettag.

Probenzeiten der Chöre

cappella piccola ca 3-wöchentlich, samstags nach Vereinbarung von 10 Uhr bis 14 Uhr - Leitung: Norbert Klose

Gospel&More wöchentlich, dienstags von 18:30 bis 20 Uhr -

Leitung: Inken Jensen-Klose

Peter-Pauls-Kantorei wöchentlich, mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr -

Leitung: Norbert Klose

Gitarrengruppe: wöchentlich, von 18:45 bis 20 Uhr. -

Leitung: Martha Hausschild

FAMILIENNACHRICHTEN



Taufen

- Viona Ackermann, Hohenwestedt
Thore Timm, Hanerau-Hademarschen
David Akinwande, Nindorf
Tjorven Malte Merlin Rehbaum, Nindorf
Enno Lindemann, Nindorf
Hanna Sofie Mickley, Hohenwestedt
Skadi Elina Radbruch, Hohenwestedt
Felix Horst, Nienborstel
Josko Rohwer, Rade b. Hohenwestedt
Josko Rohwer, Rade
Jonne Wisch, Wapelfeld
Theo Kanschat, Hohenwestedt
Lea Seidel, Osterstedt
Nele Martensen, Todenbüttel
Mia Sophie Bauer, Neumünster
Life Antonio Kuhr, Hohenwestedt
Tino Lehmann, Tappendorf
Mila Mähler, Wasbek
Luisa Sophie Marienfeld, Wapelfeld
Jennes Plorin, Hohenwestedt
Josefine Estelle Reimer, Grauel
Nike Tanck, Hohenwestedt
- Francesco Massimo Viviani, Hanerau-
Hademarschen
Mia-Marie Abele, Hohenwestedt
Philipp Niklas Iden, Brinjahe
Johanna Ralfs, Christinenthal
Silas Rave, Rade
Sonny-Aiden Eigenbrodt, Hohenwestdt
Niclas Koglin, Sarzbüttel
Hanna Jolie Koglin, Sarzbüttel
Mia Sophie Koglin, Sarzbüttel
Caja Schümann, Tappendorf
Marit Mohr, Hohenwestedt
Tarje Torben Hauschildt, Nienborstel
Jon Lindner, Hohenwestedt
Lieke Lohse, Nindorf
Bennet Wolff, Nindorf
Jonas Busch, Rimmels
Rieke Busch, Rimmels
Emily Paasch, Hohenwestedt
Liv Radtke, Hohenwestedt
Skylar Vida Lisa Buchheit, Hohenwestedt
Joshua Jerome Rolf Voß, Bordesholm

Trauungen

- Marie Christin und Pascal Eimert, Hamburg
Vera und Dirk Röpcke, Hohenwestedt
Lena und Johannes Siebken, Gnutz
Svenja und Michel Maschmann, Rimmels
Nathalie Krüger-Kröger und Sönke Kröger, Todenbüttel
Marika und Sören Ohm, Stafstedt

Bestattungen

Karl Otto Kinast, Hohenwestedt, 91 Jahre
Hans Wilhelm Lange, Nindorf, 78 Jahre
Krystyna Przybylska, Bydgoßcz/Polen, 79 Jahre
Ruth Luise Margarete Pinkert, Hohenwestedt, 82 Jahre
Rolf Johann Lohse, Hohenwestedt, 65 Jahre
Uwe Schultze, Rimmels, 71 Jahre
Gerhard Claus Hans Brüchmann, Hohenwestedt, 84 Jahre
Manfred Gutzeit, Hohenwestedt, 69 Jahre
Erna Magdalena Elise Türk, Hohenwestedt, 91 Jahre
Hildegard Araiza, Köln, 78 Jahre
Irma Anna Rosa Reimers, Süderlügum, 88 Jahre
Helga Reese, Hohenwestedt, 77 Jahre
Elfriede Holling, Osterstedt, 84 Jahre
Waltraud Käte Helene Tietz, Wapelfeld, 81 Jahre
Dirk Reese, Nienborstel, 50 Jahre
Hans-Günther Volquard Harbeck, Tappendorf, 79 Jahre
Wilgard Ott, Hohenwestedt, 86 Jahre
Lotte Harder, Hohenwestedt, 87 Jahre
Toni Käthe Dora Lutze, Hohenwestedt, 88 Jahre
Linda Helene Sieberkrob, Hohenwestedt, 87 Jahre
Silke Ernestine Thun, Heinkenborstel, 67 Jahre
Frank-Wolfgang Erich Köthner, Reher, 80 Jahre
Peter Wilhelm Schäfer, Hohenwestedt, 73 Jahre
Elke Katharine Lach, Nindorf, 80 Jahre
Anna Kathrin Mehrens, Wapelfeld, 84 Jahre
Irmgard Dabelstein, Hohenwestedt, 78 Jahre
Irmgard Gertrud Schnoor, Hohenwestedt, 71 Jahre
Lore Julie Hartmann, Hohenwestedt, 93 Jahre
Richard Wilhelm Holzwarth, Hohenwestedt, 89 Jahre
Else Marie Ohldag, Hohenwestedt, 79 Jahre
Herbert Willi Kracht, Hohenwestedt, 89 Jahre
Herbert Hermann Hugo Radünz, Hohenwestedt, 91 Jahre
Manfred Helmut Norden, Brinjahe, 70 Jahre
Erich Emil Chmielewski, Hohenwestedt, 78 Jahre
Lothar Ernst Kadur, Hohenwestedt, 77 Jahre
Adelheid Gisela Jäkel, Hohenwestedt, 93 Jahre
Manfred Georg August Prill, Nortorf, 83 Jahre

Lore Julie Hartmann, Hohenwestedt, 93 Jahre
Ingeborg Marie Dorothea Mahrt, Hohenwestedt, 93 Jahre
Hans – Jürgen Lucht, Mörel, 80 Jahre
Helmut Julius Albert Gauger, Hohenwestedt, 92 Jahre
Britta Susanne Voß, Hohenwestedt, 53 Jahre
Ingrid Friedel Anna Hansen, Hohenwestedt, 84 Jahre
Anne Marie Kruse, Peissen, 89 Jahre
Thea Dockweiler, Hohenwestedt, 94 Jahre
Inge Engel, Hohenwestedt, 80 Jahre
Waltraud Käthe Zietz, Hohenwestedt, 77 Jahre
Gerhard Harbeck, Rade, 76 Jahre
Klaus Jürgen Heinrich Kaack, Rimmels, 83 Jahre
Sigrid Bracker, Hohenwestedt, 79 Jahre
Inge Kieback, Osterstedt, 79 Jahre

Nachruf Sigrid Bracker



Wir haben Abschied genommen von Sigrid Bracker, verstorben am 25.7.2017, und trauern um sie. Unsere Gedanken sind bei der Familie.

Sigrid Bracker war 15 Jahre Gemeinsekretärin im Kirchenbüro (1985-2000) und etwa 18 Jahre im Kirchenvorstand (1990-2008) aktiv.

Aber auch sonst ist sie im Gemeindeleben aktiv gewesen. Hat an vielen Stellen mitgedacht und mitgemacht. Unter

anderem war sie Gründungsmitglied der Gitarrengruppe.

Vielen wird in Erinnerung bleiben, wie sie akribisch die Goldenen Konfirmationen vorbereitet hat. Dazu gehörte die spannende, aber auch zeitraubende Arbeit, die Adressen der Goldkonfirmanden zu erfahnden, aber auch die Organisation, um den Goldenen Konfirmanden einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Und die Freude war immer groß, dann diejenigen von Angesicht zu Angesicht kennen zu lernen, mit denen man vorher nur telefonischen oder schriftlichen Kontakt hatte. Noch bis vorletztes Jahr hat sie sich diese Aufgabe nicht nehmen lassen. Dankbar blicken wir an diese Zeit zurück

Seit letztem Jahr hat sie diesen Dienst in andere Hände gelegt. Aber da war noch überhaupt nicht klar, dass es so schnell zu Ende gehen würde. Für alle kam ihr Ende sehr überraschend.

Oliver Opitz

WAS? WANN? WO?

Ambulante Pflege
(siehe Schwesternstation)

Behindertenhilfe
Hohenwestedter Werkstatt
Itzehoer Straße 55
Frau Harms (769730)

Beratung ausländischer Mitbürger
dienstags, 15-17 Uhr
Gleis 3, Am Bahnhof 3, (975)

Beratungsstelle für Erziehungs-,
Familien - und Lebensberatung
Schwangeren(konflikt)beratung
Thomashaus 1. Obergeschoss
Frau Briedis (04871-8840)

Bibelpflege,
Zur Zeit ohne Betreuung

cappella piccola
Kammerchor an der Peter-Pauls-Kirche
an festgelegten Samstagen,
10-13 Uhr im Thomashaus
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

Evangelische Frauenhilfe
Ingrid Siebke (8236),
Antje Sablotny (3960)

Frauenfrühstück
letzter Donnerstag im Monat
Frau Ohm (8654),
Frau Grundmann (7629658)

Freundeskreis „Asyl“
an jedem 3. Mittwoch eines Monats
17-19 Uhr, Thomashaus
(Ansprechpartner: Alicia Einfeldt)

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
donnerstags, 19:30 Uhr,
Thomashaus-Passage 2
Schwesternstation (1. Etage)
Herr Tetzlaff (04324-216)

Friedhofsbüro
montags und donnerstags 9-11 Uhr
freitags 10-11 Uhr
Herr Littmann (7615933)
mail: hl@kghwst.de

Gitarrengruppe
dienstags, 18:45-20 Uhr, Thomashaus
Martha Hauschildt (04874-898)

Gospel & More
dienstags, 18:30-20 Uhr, Thomashaus
Inken Jensen-Klose (04874-900661)
mail: inkens.wollwerkstatt@gmx.de

Hohenwestedter Tafel
donnerstags ab 15 Uhr
Rückseite Thomashaus
1. Donnerstag im Monat: Tafelcafé
(14:30-17 Uhr)
Ansprechpartner Margrit Steiner (1391)

JugendGottesDienst-VorbereitungsTEam
dienstags, 19:30-21 Uhr,
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Kantorei
mittwochs 19:30-21:30 Uhr
Thomashaus, Alte Aula
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

Kinderkirche
freitags 15-16:30, Peter-Pauls-Kirche
und Pastorat Lindenstraße
Pastor Wessel (2690)

WAS? WANN? WO?

Kirchenbüro
montags und donnerstags 9-11 Uhr
dienstags 15-17 Uhr, freitags 10-11 Uhr
Susanne Rolfs und Ute Lucht (650)
mail: sr@kghwst.de

Kircheneintritt/Wiedereintritt
bei allen Pastoren oder im Kirchenbüro

Kirchengemeinderat:
Vorsitzende: Oliver Opitz (3100)
stellvertr. Vorsitz.: Hans-Peter Rau
(6799111)

Kirchenmusik
Norbert Klose (04874-900661)

Künstlertreff, Frau Busse (568)

Lebenshilfe e.V.
montags-donnerstags, 8-12 Uhr
Herr Nelles, Frau Schürmann (77020)

Ökumenischer Glaubensgesprächskreis
n.V., donnerstags 19:30 Uhr
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Pastoren
Torsten Wessel (2690) Süd
Lindenstraße 25,
24594 Hohenwestedt
e-mail: tw@kghwst.de

Oliver Opitz (3100) Nord
Bahnhofstraße 10
24594 Hohenwestedt
e-mail: pastor@opitz-ao.de

Peter-Pauls-Kantorei
mittwochs von 19:30-21:30 Uhr
Thomashaus
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

Pflegestützpunkt im Kreis
Rendsburg-Eckernförde,
Nebenstelle Hohenwestedt
Thomashaus-Passage 2
Nadine Stark (7631828)
e-mail: psp-sued-hohenwestedt@t-
online.de

Schwesternstation/Sozialstation
montags bis donnerstags, 8-16 Uhr
freitags, 8-15 Uhr
Thomashaus-Passage (3500)

Seniorenandachten
14-tägig wechselnd
in beiden Seniorenheimen

Seniorenkreis
mittwochs 15-16:30 Uhr, Thomashaus
Pastor Oliver Opitz und Elke Lange
(8107)

Tafel: siehe „Hohenwestedter Tafel“

IMPRESSUM: Das „Peter-Pauls-Portal“ erscheint in der Regel 3x jährlich
in einer Auflage von 4500 Exemplaren
Herausgeber ist der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Hohenwestedt. - viSdP : Oliver Opitz (Vorsitzender)
Grafik und Layout: auf - Macintosh: Norbert Klose 9-2017 - Fotos: Privat

Homepage: www.kghwst.de oder: www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de
e-Mail: nk@kghwst.de

Unsere Gottesdienste und besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 17.9.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden mit Jugodivote (Pastor Wessel und Pastor Opitz)
Sonntag, 24.9..	10:00 Uhr		Goldene Konfirmation (Pastor Wessel und Pastor Opitz)
Sonntag, 1.10.	10:00 Uhr		Erntedankgottesdienst mit Hohenwestedter Landfrauen und Pastor Opitz
Sonntag, 8.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 15.10.	10:00 Uhr		Hospiz-Gottesdienst mit Pastor Wessel
	17:00 Uhr		Jahreskonzert mit Gospel&More
Sonntag, 22.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 29.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Dienstag, 31.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst zum Reformationstag über das Lutherlied EG 341 mit Pastor Wessel
Sonntag, 5.11.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 12.11.	10:00 Uhr		Musikalischer Gottesdienst über das Lutherlied: EG 299 mit Pastor Opitz und der Peter-Pauls-Kantorei
Sonntag, 19.11.	10:00 Uhr		Gottesdienst zum Volkstrauertag über das Lutherlied EG 421 mit Pastor Opitz
Mittwoch, 22.11.	18:30 Uhr		Andacht zu Buß- und Bettag im Thomashaus mit anschließender Gemeindeversammlung
Sonntag, 26.11.	10:00 Uhr		Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pastoren Wessel und Opitz
Sonntag, 3.12.	10:00 Uhr		Tauferinnerungsgottesdienst am 1. Advent mit Pastor Wessel
Samstag 9.12.	18:00 Uhr		„There is a light“ Weihnachtskonzert mit Gospel&More
Sonntag, 10.12.	10:00 Uhr		Gottesdienst am 2. Advent mit Prädikantin Jäkel
Samstag, 16.12.	17:00 Uhr		Weihnachtskonzert mit der Kantorei und cappella piccola
Sonntag, 17.12.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst zum 3. Advent mit Pastor Opitz
Sonntag, 24.12.	15:00 Uhr		Familienchristvesper mit Pastor Wessel
	17:00 Uhr		Christvesper mit Pastor Opitz
	23:00 Uhr		Christmette mit Pastor Wessel
Montag, 25.12.	10:00 Uhr		Festgottesdienst 1 mit Pastor Opitz
Dienstag, 26. 12.	10:00 Uhr		Festgottesdienst 2 mit Pastor Wessel
Sonntag, 31.12.	17:00 Uhr		Gottesdienst zum Jahreschluss mit Pastor Wessel
Montag, 1.1. 2018	17:00 Uhr		Neujahrsgottesdienst mit Pastor Opitz

 = mit Abendmahl  = mit besonderen Musikbeiträgen  = mit Kirchkaffee